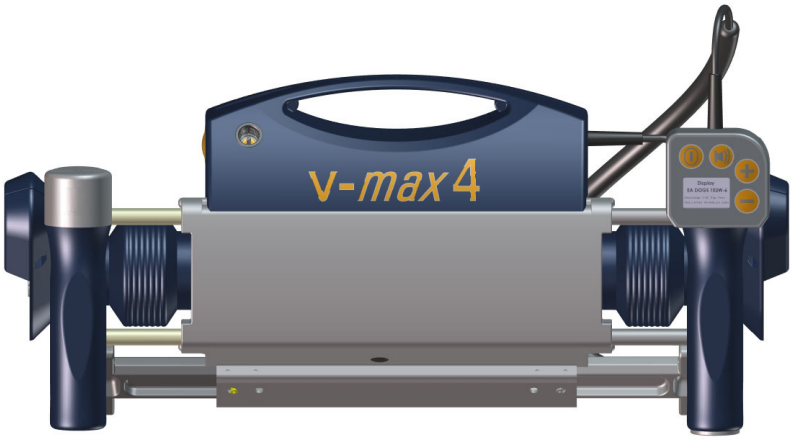
ANBAUANLEITUNG

Artikel-Nr.: 328610



Invacare Action 4 NG
ohne Trommelbremse

Sitzbreite: 38 - 60.5

v-max 4

www.aat-online.de

AAT Ideen bewegen mehr

Vorrausetzungen für den Anbau der AAT- Multihalterung 1 ohne Trommelbremse:

1. Die Original- Radaufnahmen des Rollstuhlherstellers dürfen nur entfernt und durch die *AAT- Multihalterung 1* ersetzt werden, wenn die Original-Radaufnahme nicht zur Stabilität des Rollstuhles beiträgt.

2. Das hintere Vertikalrohr muss im Rollstuhlrahmen integriert sein.

3. Die oberen bzw. die unteren Längsrohre müssen mindestens 40 mm vom Mittelpunkt der Radaufnahmen entfernt sein.

Vorgehensweise:

1. Ermitteln Sie die Original- Radposition.

2. Entfernen Sie die Original Rollstuhlräder und -Radaufnahmen.

3. Bauen Sie die *AAT- Multihalterung 1* entsprechend der Original- Radposition vor oder hinter dem hinteren Vertikalrohr des Rollstuhles an, indem Sie jeweils die *AAT- Halterungsschellen mit KST– Rohrschellen* entsprechend des Rohrdurchmesser des Rollstuhl- Vertikalrohrs und das *AAT- Multi 1-Knotenblech* mit Hilfe der *Linsenkopfschrauben M8* und *Schnorr- Sicherungen* anbringen.

4. Richten Sie jeweils die *AAT- Multihalterung 1* aus, indem Sie das *AAT- Multi 1- Knotenblech* vertikal verschieben, bis es der Original- Radposition entspricht und verdrehen, bis es parallel zum Rollstuhl- Längsrohr verläuft. Ziehen Sie die *Linsenkopfschrauben M8* leicht an.

5. Bringen Sie jeweils die *AAT- Adapterhülse* mit *Mutter M16x1* und *Schnorr-Sicherung* an.

6. Stecken Sie jeweils das *AAT- Rollstuhlrad mit Achse* auf.

7. Richten Sie jeweils die *AAT- Multihalterung 1* so aus, dass das *AAT- Rollstuhlrad* parallel zu den Horizontalrohren des Rollstuhles laufen.

8. Überprüfen Sie, ob jeweils genügend Abstand vom *AAT- Rollstuhlrad* zum Rollstuhlseitenteil vorhanden ist und die Feststellbremse mindestens mit der Hälfte des *AAT- Rollstuhlrades* im Eingriff ist. Falls erforderlich korrigieren Sie den Abstand durch Verdrehen der Adapterhülse.

9. Sichern Sie die *AAT- Multihalterung 1*, indem Sie die *AAT- Halterungsschellen* mit den *Linsenkopfschrauben M8* mit einem vorgeschriebenen Drehmoment von **15 Nm** fest ziehen.

10. Ziehen Sie jeweils die *AAT- Adapterhülse* mit der *Mutter M16x1* fest.

11. Überprüfen Sie die Parallelität der beiden *AAT- Rollstuhlräder*, indem Sie den Abstand der Räder vorne und hinten messen. Falls erforderlich korrigieren.

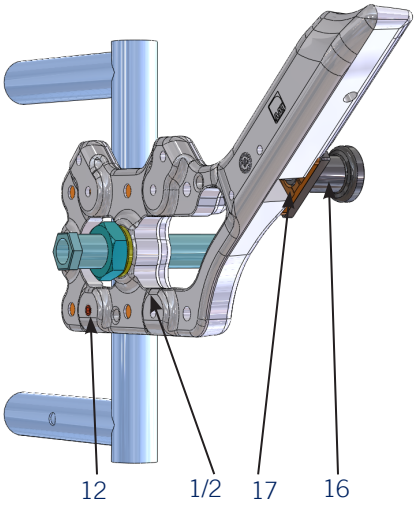
12. Sichern Sie die AAT- Multihalterung 1 gegen Verdrehen jeweils pro Seite mit 2 Gewindestiften M6 oder wenn im Vertikalrohr Bohrungen vorhanden: 1 Linsenkopfschraube M6 und ein Gewindestift M6.

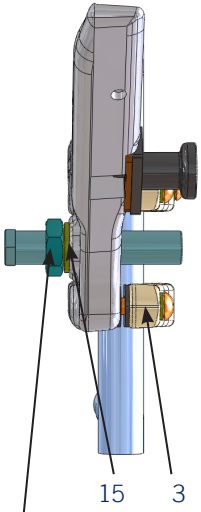
13. Schrauben Sie jeweils die *AAT- Platte für Rastbolzen* und den *AAT- Rastbolzen* an das AAT- Knotenblech. Bauen Sie diese Aufnahme für Kippstützen auch dann an, wenn die Auslieferung ohne Kippstützen erfolgte, weil bei einer eventuellen Nachbestellung von Kippstützen diese Aufnahmen benötigt werden.

Stückliste Multihalterung 1

Pos	Teil	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Anzl
1	002293	Universal- Knotenblech	Fertigteil links	1
2	002294	Universal- Knotenblech	Fertigteil rechts	1
3	002292	Halterungs- Schelle		4
4	002295	KST- Rohrschelle	D22	8
5	002296	KST- Rohrschelle	D25	8
6	002297	KST- Rohrschelle	D28	8
7	002298	KST- Rohrschelle	D30	8
8	002304	Linsenschraube mit ISK	DIN EN ISO 7380-M8x40-10.9	8
9	002305	Linsenschraube mit ISK	DIN EN ISO 7380-M8x45-10.9	8
10	002306	Linsenschraube mit ISK	DIN EN ISO 7380-M6x50-10.9	2
11	002307	Linsenschraube mit ISK	DIN EN ISO 7380-M6x6o-10.9	2
12	002166	Gewindestift mit ISK	DIN 916-M6x12	4
13	000174	Sicherungsscheibe S (Schnorr)	Ø 8.0	8
14	000003	Sicherungsscheibe S (Schnorr)	Ø 6.0	2
15	001912	Sicherungsscheibe S (Schnorr)	Ø 16.0	2
16	002251	Zugschnäpper mit	Kunststoffkopf und Platte	2
17	002299	Platte	für Rastbolzen GN608-6-6	2
18	002348	Linsensenkschraube-Kreuzschl.H	DIN 966-AM5x16-4.8	4

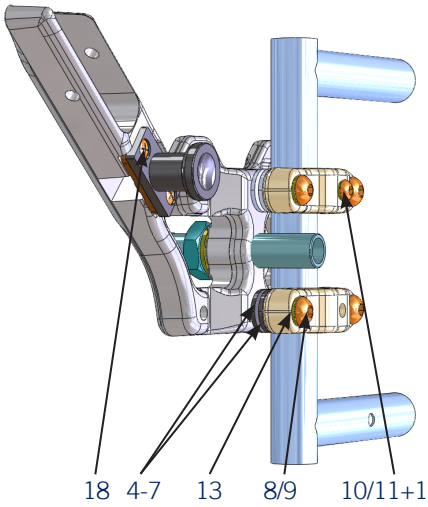
linke Seite außen



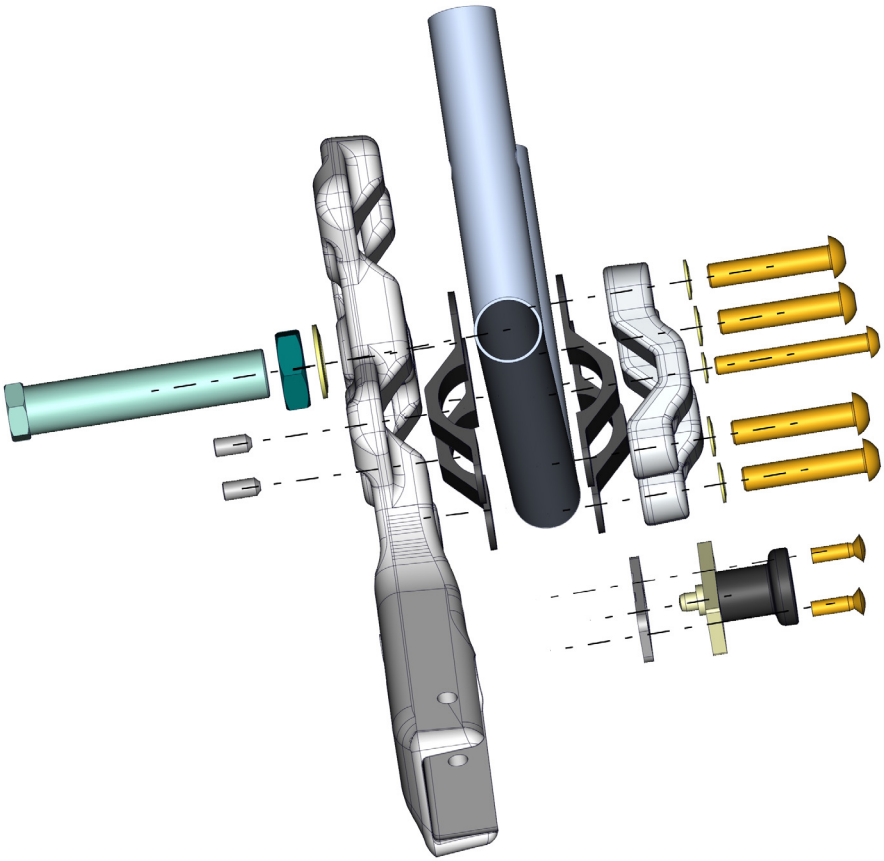


Mutter M16x1

linke Seite innen



Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladungen ein Gewindestift pro Seite verwenden. (siehe Pos. 12)



6

Achtung! Der Anbau darf nur durch vom Hersteller autorisierte Fachkräfte erfolgen.

Wichtiger Montagehinweis für Kippstützen!
Eventuell vorhandene Ankipprohre müssen soweit gekürzt werden, dass die Kippstützen frei durchschwingen können.

Montageanweisungen

Die Knotenbleche müssen parallel zum Rollstuhl angebaut werden.

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Ihre Ansprechpartner:
AAT-Anbau-Team · Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-555 · anbau@aat-online.de

Datum: 25.08.2015 Version: 1 Kommissioniert von:

AAT Alber Antriebstechnik GmbH · www.aat-online.de · info@aat-online.de
Ehestetter Weg 11 · 72458 Albstadt · Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0 · Fax: 12 95-35